

 <p>Herzog Anton Ulrich-Museum [RR-F]</p>	<p>Objekt: Der Hirschhornklippen hinter der Rosstrappe</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z WB XII 91</p>
--	---

Beschreibung

Die Zeichnung könnte im Zusammenhang mit der Fertigung von Vorlagen für eine graphische Serie mit Landschaftsstichen entstanden sein. Die Roßtrappe wird dort als erster Stich erwähnt. Danach wurde diese Serie allerdings eingestellt (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 146). Auch eine andere Zeichnung steht mit dieser in engem stilistischen Zusammenhang, sie wird von Müller-Hofstede in die Zeit um 1780 datiert (Z WB XII 58). | Links- und rechtsseitig wellt sich das Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 91.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 453 mm; Breite: 301 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1780-1786
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Felsen
- Findling
- Fluss
- Geschichte
- Wald
- Wanderer
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von ___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221